

Zweitägiges Seminar:

Pflege und Ökologie von Obstbäumen auf einer Streuobstwiese!

Einleitung:

Streuobstwiesen sind ein Bestandteil der heimischen Kulturlandschaft. Vielen Tieren und auch Pflanzen bietet eine alte Streuobstwiese einen wichtigen Lebensraum: die rissige Rinde und zahlreiche Höhlen im alten Holz sind ein Tummelplatz für Käfer, Schmetterlinge, Feldsperlinge, Steinkäuze und Fledermäuse.

Kursinhalte:

1. Tag:

Nach einer Einführung zum Thema „Streuobstwiese – Pflege und Ökologie“ wird den Teilnehmern der Erziehungsschnitt an jungen Kernobstbäumen erläutert. Jeder Teilnehmer hat anschließend die Möglichkeit, mindestens einen ca. 3-jährigen Obstbaum unter Anleitung selbst zu schneiden. Ebenfalls werden die Anbindungen nachgebessert, der Verbiss-Schutz optimiert und die Veredlungsstelle freigelegt.

2. Tag:

Nachdem der erste Seminartag primär aus einem kurzen theoretischen Teil und ersten praktischen Tätigkeiten bestand, steht am zweiten Tag mehr die körperliche Arbeit im Vordergrund. Zunächst wird der Fruchtholzschnitt an älteren Kernobstbäumen demonstriert. Anschließend hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mindestens einen Obstbaum unter Anleitung selbst zu schneiden. Die Bäume wurden vor 15 Jahren gepflanzt, sie gehen nun in die Fruchtphase über. Zuerst wird der Erziehungsschnitt überprüft und anschließend werden Techniken zur Fruchtholzförderung demonstriert. Nach dieser Einarbeitungsphase wird im Team die gesamte Obstwiese gepflegt.

Ziel:

Am Ende des Streuobstwiesen-Seminars wissen die Teilnehmer, warum die Streuobstwiesen so wichtig für die Kulturlandschaft sind. Sie kennen die Bedeutung dieser speziellen Lebensräume für unsere Natur, wissen, warum und wie man Obstbäume schneidet und wie eine Obstwiese gepflegt wird. Aber auch Gruppendynamik und soziales Verhalten sind wichtiger Lehrinhalt unseres Seminars. Das Schneiden, Verpacken, Verladen und Abtransportieren des Obstbaumschnittgutes funktioniert nur, wenn alle mit anpacken und viele Arbeiten sind nur oder besser in Teamarbeit zu erledigen.

Kosten: 120,- € je Teilnehmer für beide Tage inklusive Mittagessen

Termin: Donnerstag 15.10.2026 und Freitag 16.10.2026, jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Biologische Station Ravensberg, Am Herrenhaus 27, 32278 Kirchlengern
(Übernachtungsmöglichkeit in der Station besteht leider nicht)

Kursleiter: Gerd Teuteberg

Teilnehmeranzahl: Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt

Ansprechpartner: Thomas Wehrenberg, 05223 761376, wehrenberg@bshf.de

**Biologische Station Ravensberg
im Kreis Herford e.V.**

Am Herrenhaus 27
32278 Kirchlengern
Tel.: (05223) 78250
Fax: (05223) 78522
web: www.bshf.de
E-Mail: info@bshf.de

Sparkasse Herford
BLZ: 49450120
Kto.: 242398097
Steuer-Nr.:
Finanzamt Bünde 310 / 5850 / 0676